

Der Weg zu Jesus

Ziel des Spiels:

Das Ziel des Spiels ist es, beim Mönch die Antwort darauf zu bekommen, wie man vor Jesus kommen kann. Als Abschluss kann mit den Antworten die aus dem Spiel kommen ein Input zum Thema „Eine Beziehung zu Jesus“ gestaltet werden.

Ablauf:

1. Rollenspiel

Zwei befreundete Teenager sprechen miteinander, sie haben als Kinder etwas von Gott gehört. Sie befinden sich in einer Lebenslage in der sie gerne wieder zu Gott kommen würden. Aber wie schaffen erreichen sie die? Sie Fragen die Teilnehmer ob sie bei der Suche nach der Antwort helfen würden.

2. Spielaufbau

Die Teilnehmer werden in vier Gruppen eingeteilt. Wenn möglich sollte das Alter durchmischt werden. Danach begeben sich die Gruppen auf die Suche nach der Antwort. Sie erfragen sich bei den verschiedenen Charakteren die Lösung. **Wichtig: Die Charaktere geben nur so viel preis wie die Gruppen erfragen. Ansonsten wird das Spiel zu einfach!**

3. Die Charakteren

Der Mönch: Der Mönch hat die Antwort, wie man mit Jesus in Kontakt treten kann. Da er in seinem Kloster leider nicht genügend Essen hat will er als Gegenleistung etwas Brot haben. Wenn er von der Gruppe das Brot bekommt, darf diese Gruppe in seinem Klosterhof die Antwort suchen. (Der Klosterhof ist ein abgesperrter Bereich in dem Couverts mit Antworten versteckt sind.

Der Bäcker: Beim Bäcker bekommt man das Brot für den Mönch. Er benötigt jedoch Holz um das Brot backen zu können. Er will nur das hochwertige Holz vom Holzfäller, selbstgesammeltes Holz kann er nicht gebrauchen. Früher im Spiel braucht der Bäcker Mehl. **(Achtung er will nur Weissmehl!)** Das Mehl bekommt der Bäcker vom Holzfäller. Er bietet dafür ein Schwein an. Denn mit seinen Brotresten füttert und züchtet er Schweine.

Der Holzfäller: Er bietet Weissmehl will dafür jedoch lange Zündhölzli. **(Achtung nur lange!)** Diese müssen die Gruppen im Wald versteckt finden. Er hat aber nochmals etwas im Angebot. Das Feuerholz welches der Bäcker will. Damit er das Holz gibt braucht er jedoch eine gute Axt.

Der Schmied: Der Schmied hat Äxte im Angebot. Er tauscht sie jedoch nur gegen den guten Räucherspeck den es beim Metzger gibt.

Der Metzger: Der Metzger ist ein sehr netter Mensch. Er schenkt den Räucherspeck gerne. Aber er hat ein Problem. Er hat kein Schwein um es zu metzgen. (Das Schwein gibt es beim Bäcker)

Der Verwirrte: (Kann auch weggelassen werden.) Der Verwirrte hat alles und doch nichts. Er gibt den Gruppen den Tipp das Feuerholz für den Bäcker selbst zu sammeln, obwohl dies der Gruppe nichts nützt. Er tauscht Vollkornmehl gegen ein Lied das die Gruppe vorsingt. Er gibt der Gruppe kurze Zündhölzli wenn sie sich zeit nehmen um mit ihm einen Tee oder Sirup zu trinken. Er gibt der Gruppe Schinken (anstelle von Speck) wenn sie ihm einen guten Witz erzählen.

4. Material:

- Brot
- Weiss- und Vollkornmehl
- Schweine (als Zeichnung oder Spielzeuge)
- Speck
- Schinken
- Lange und kurze Zündhölzli
- Äxte oder Beile
- Absperrband
- Verkleidungen
- Briefe mit der Lösung

5. Lösung

Durch das Gebet

Durch das lesen in der Bibel

Durch die Gemeinschaft in der Gemeinde

Durch Anbetungslieder

Durch die Natur

6. Diagramm zum Spiel

